

## Militärwerbung auf dem Rheinland-Pfalz-Tag ?

Bundeswehr und US-Army sind mit Waffen und Werbung beim RLP-Tag massiv präsent. Wozu ein kostspieliger „Platz der Steitkräfte“? Warum wird diese Militärwerbung von der rot-grünen Landesregierung so unterstützt? Steht das für Rheinland-Pfalz? Schon bei den letzten RLP-Tagen wurde mit Waffen und Technik geworben, gab es Werber der Bundeswehr die Jugendliche rekrutieren. Ziel des militärischen Werbefeldzugs ist die Akzeptanz der umstrittenen Kriegseinsätze wie in Afghanistan oder das Säbelrasseln richtung Russland zu erhöhen und v.a. Kinder und Jugendliche fürs Militär zu gewinnen. **Nein zu dieser Kriegspropaganda: Entrüstet euch!**

**Wir warnen: Lass Dich nicht ködern für einen „todsicheren“ Job!**

### Karriere bei der Bundeswehr ?

Die Bundeswehr tritt in der Öffentlichkeit, an Schulen, auf Märkten, Jobmessen und in Arbeitsagenturen als scheinbar normaler Arbeitgeber auf. Sie wirbt mit der Aussicht auf sichere Jobs mit guten Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, mit Abenteuer, Kameradschaft und Geld.

### Ist die Bundeswehr ein „normaler“ Arbeitgeber?

**Wie „normal“** ist ein Arbeitgeber, der in Zeiten von Arbeitslosigkeit und Mangel an guten Ausbildungsplätze teure Werbekampagnen durchführt? Die Werbung kostete 2010: 12 Mio €, 2011: 16 Mio € und 2014 29,9 Mio € !!

**Wie „normal“** ist ein Arbeitgeber, für dessen Beschäftigte nicht alle Grundrechte gelten, bei dem man herumkommandiert wird und nicht einfach kündigen kann? (Achtung wer später verweigert, muss Ausbildungskosten zurückzahlen)

**Wie „normal“** ist ein Arbeitgeber, der seine Beschäftigten verpflichtet in den Krieg zu ziehen, wo sie, wie in Afghanistan, die eigene Gesundheit u. das eigene Leben aufs Spiel setzen, für Wirtschaftsinteressen auf andere Menschen schießen müssen? Viele kehren traumatisiert, verstümmelt oder tot zurück.

**Und wie „normal“** ist ein Arbeitgeber, der Milliarden für Kampfflugzeuge, Panzer und die Besatzung anderer Länder verschlingt, während z.B. an der Bildung rigoros gespart wird?

**Ein normaler Arbeitgeber sieht anders aus!**

### Der RLP-Tag eine Waffenschau ? Beispiele:

die Panzerhaubitze 2000 der dt. Rüstungsfirma Kraus-Maffei Wegmann+Rheinmetall, wird u.a. an Griechenland, aber auch an Indien exportiert. Also Kriegswaffenexport in ein Krisengebiet. Sie verschießt Granaten, z.B. die Smart 155 der Firma Diehl aus Nürnberg bzw. Nonnweiler im Saarland. Österreich definiert sie als verbotene Streumunition! Folgen u.a. weltweit verstümmelte Kinder. Gezeigt wird auch die Drohne KZO, zur Angriffswaffe umbaubar, Kosten der 6 Drohnen: mehr als 2 Mrd €. Leopard 2-Panzer werden exportiert – damit werden Demokratiebewegungen z.B. in Bahrain niedergeschlagen...

**Siehe Aktion gegen Rüstungsexporte: [www.aufschrei-waffenhandel.de](http://www.aufschrei-waffenhandel.de)**

**→ Wir fordern: Kein Militär auf dem RLP-Tag !**



## Werbefeldzug bis ins Klassenzimmer ?

Die Bundeswehr hat Nachwuchssorgen. Gerade nach der Aussetzung der Wehrpflicht setzt sie alles daran, dass sich viele Jugendliche freiwillig fürs Kriegshandwerk melden. Doch das Image der Bundeswehr ist nicht das beste, z.B. lehnen rund 70% der Bevölkerung den Krieg in Afghanistan ab. 74% der Berufssoldaten können den Dienst bei der Bundeswehr nicht empfehlen.

Um ihr Image aufzupolieren, schickt die Bundeswehr verstärkt Jugendoffiziere in Schulen. Diese jungen, im Umgang mit SchülerInnen geschulten SoldatInnen dürfen an Schulen unterrichten. Natürlich nicht neutral, sondern im Auftrag der Bundeswehr – auch um zu werben und die Akzeptanz umstrittener Kriegseinsätze zu erhöhen. Soldaten informieren nicht über die Probleme von Rüstungsexporten, über die eigentlichen Kriegsgründe und -ursachen oder Alternativen wie zivile Konfliktbearbeitung.

### Schulfrei für die Bundeswehr ?

In mittlerweile acht Bundesländern haben Landesregierungen Kooperationsvereinbarungen mit der Bundeswehr abgeschlossen, auch Rheinland-Pfalz gehört dazu. In dieser Kooperation erklärt das Bundesland die Bundeswehr ganz offiziell zum Partner in der Erziehung von SchülerInnen und der Ausbildung von LehrerInnen. Die Initiative *Schulfrei für die Bundeswehr*, getragen von kirchlichen und pol. Organisationen, sowie Lehrer- u. Schülervertretungen, fordert die Auflösung dieser Vereinbarung. SoldatInnen sind keine Lehrkräfte, die Bundeswehr und ihre Werbung haben in Schulen nichts verloren!

**→ Bundeswehr raus aus Schulen!**

**Auch unter Rot-Grün** besteht die Kooperation mit der Bundeswehr in RLP bisher fort. Wir werden uns weiterhin für Schulen ohne Bundeswehr einsetzen. Es bleibt skandalös, dass die Bundeswehr gemäß der Kooperationsvereinbarung Referendare ausbildet und geförderten Zugang zu Jugendlichen erhält. Schüler, Lehrer und Eltern haben aber die Möglichkeit sich für „Schulen ohne Militär“ zu engagieren. 4 erfolgreiche Beispiele und ein Musterantrag für die Schulkonferenz finden sich ebenso auf der Homepage wie Infomaterial und Befreiungsanträge vom Unterricht wenn die Bundeswehr an die Schule kommt (von der Kinderrechtsorganisation *terres des hommes*). Wir fordern:

**→ Kooperationsvereinbarung auflösen! Friedensbildung statt Militarisierung!**

**„Die Schule der Nation ist die Schule“ (Willy Brandt) ... und eben nicht die Armee!**

**Was tun?** Protestiert mit uns gegen Militärwerbung, Gelöbnisse und Rekrutierung. Wenn die Bundeswehr an die Schule kommt: Stellt Befreiungsanträge, verteilt Gegeninformationen (wie diese hier) und protestiert. Stellt Anträge in der Schulkonferenz für eine Schule ohne Militär (Mustervorlagen s.u.), informiert euch und andere:

[www.schulfrei-fuer-die-bundeswehr-rlp.de](http://www.schulfrei-fuer-die-bundeswehr-rlp.de) sowie die bundesweite Kampagne der DFG-VK: [www.schulfrei-fuer-die-bundeswehr.de](http://www.schulfrei-fuer-die-bundeswehr.de)

**Engagiert euch** gegen Militarisierung und Kriege, Atomwaffen in Büchel, illegale Tötungen durch Drohnen wie sie mit Ramstein organisiert werden. Macht in Friedensgruppen mit, z.B.: AG Frieden Trier: [agf-trier.de](http://agf-trier.de), Deutsche Friedensgesellschaft Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen: [dfg-vk-rlp.de](http://dfg-vk-rlp.de), Friedensinitiative Neustadt: [friedensforum-neustadt.de](http://friedensforum-neustadt.de) oder FI Westpfalz: [friedensinitiative-westpfalz.de](http://friedensinitiative-westpfalz.de)

